

# **IGA 2027 – Metropole Ruhr**

**Stand 11.01.2016**

**AG IGA Metropole Ruhr 2027 beim RVR:  
Sabine Auer, Horst Fischer, Wolfgang Gaida, Dr. Eberhard Geisler, Helmut Grothe**

### Vergangenheit und Zukunft zeigen:

Es geht um Image **und** substantielle Investitionen

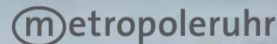
1989 – 1999 → 2010 → 2020 → 2027



**IBA Emscher Park**  
Strukturwandel und  
Entdeckung des  
industriellen Erbes



**Europäische Kultur-  
hauptstadt Ruhr.2010**  
Wandel durch Kultur –  
Kultur durch Wandel



**klimametropole  
RUHR 2022**  
als Beitrag zur  
KlimaExpo.NRW



**IGA 2027**  
„Wie wollen wir  
morgen leben?“  
Referenzraum  
Metropole Ruhr



#### Big Push

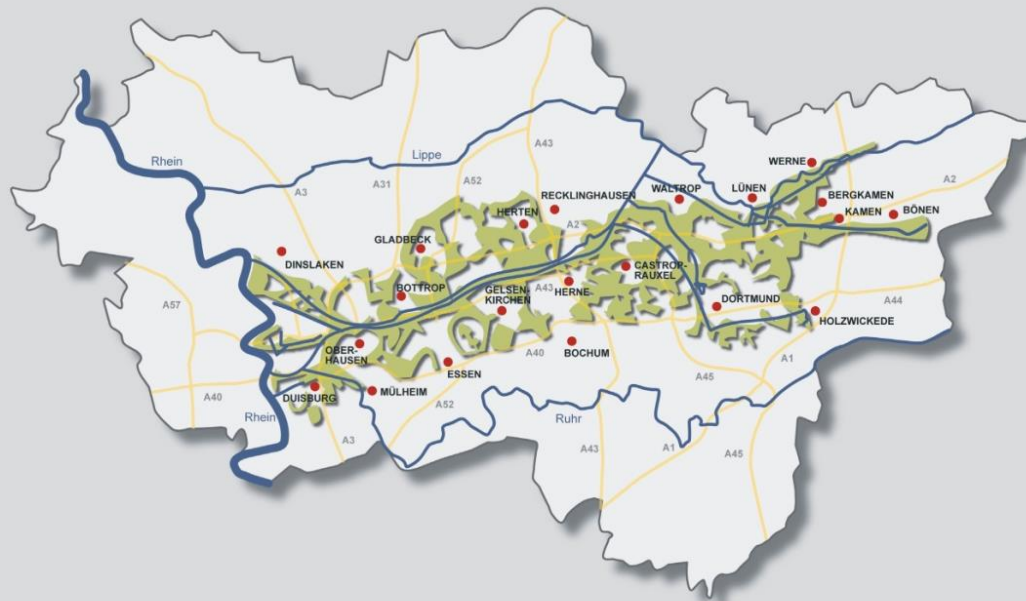
Die Region hat gute Erfahrungen  
mit internationalen Groß- und  
Dekadenprojekten

► IGA 2027 – Präsentation des  
Strukturwandels der  
2. Generation



## Ausgangspunkt

# Masterplan Emscher Landschaftspark 2010



Weitere Konkretisierung



**Wie wollen  
wir morgen  
LEBEN?**

**IGA2027**

**Internationale  
GartenBau-Ausstellung  
Metropole Ruhr**

**m**etropoleruhr



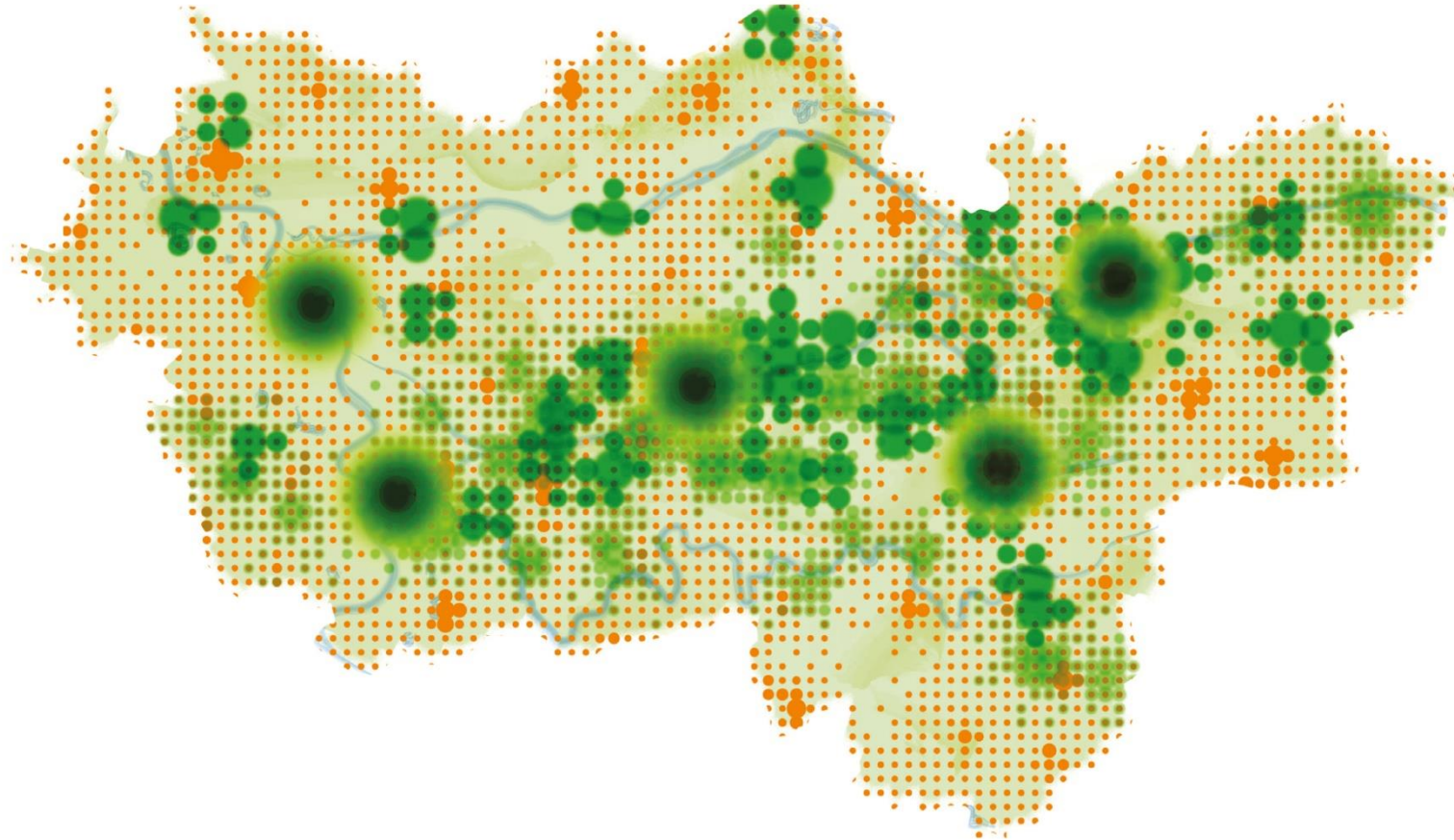
## Ziele der IGA Metropole Ruhr 2027

Mit der IGA Metropole Ruhr 2027 werden folgende Ziele verbunden:

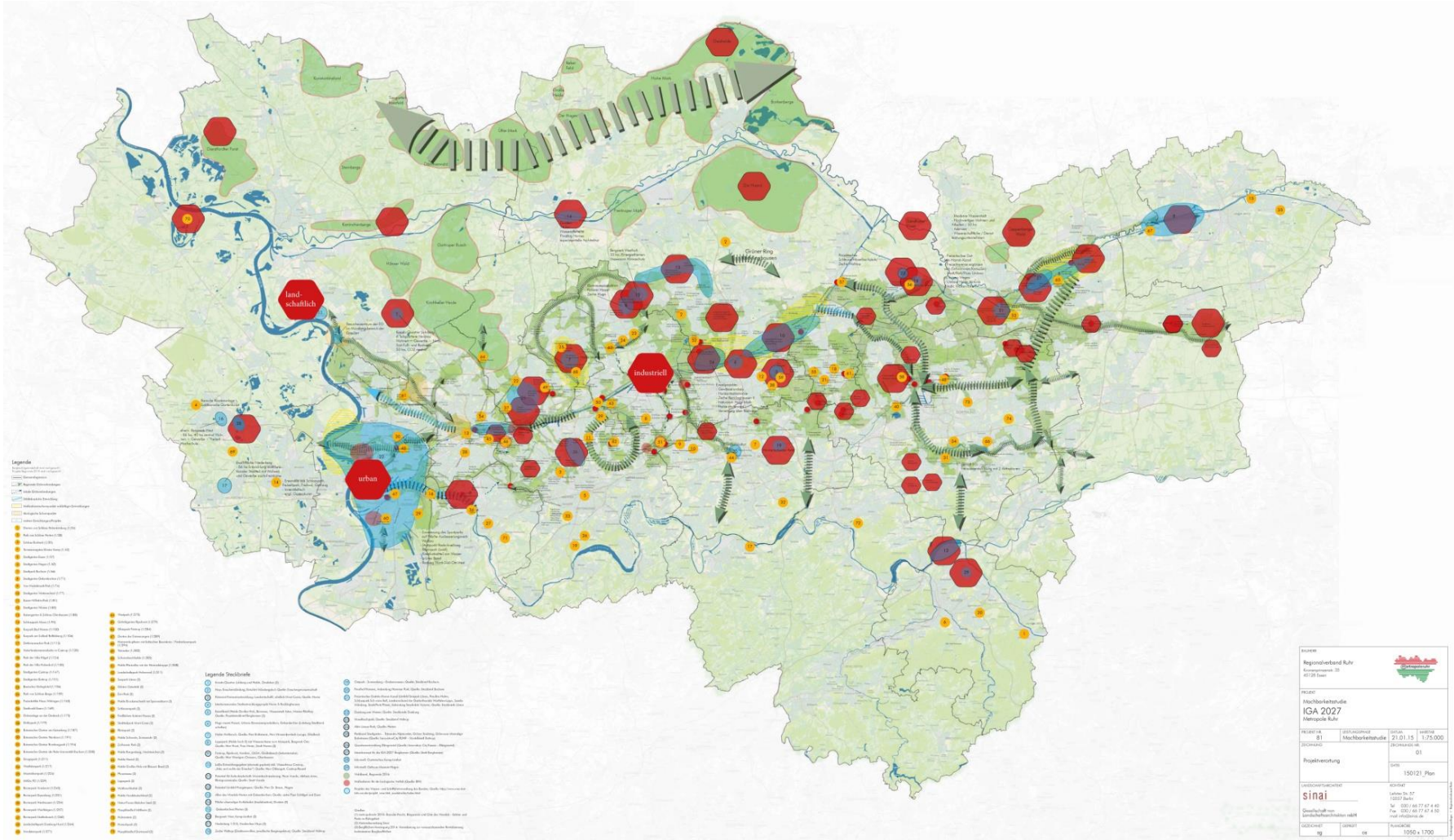
- ❖ dauerhafte Investition tätigen
- ❖ die Menschen im Ruhrgebiet mitnehmen
- ❖ auf internationaler Ebene Aufmerksamkeit erzeugen
- ❖ unvergessliches Gemeinschaftsereignis schaffen
- ❖ Motor für Entwicklungen sein
- ❖ Begeisterung in der Region entfachen
- ❖ Identifikation herstellen / fördern
- ❖ Netzwerke knüpfen
- ❖ Investitionsbereitschaft schaffen
- ❖ Image nachhaltig verbessern

Auszug aus Entwurf der Machbarkeitsstudie IGA 2027 S.

**Alleinstellungsmerkmal IGA Metropole Ruhr 2027:  
Erstmalige Ausrichtung einer IGA dezentral, im regionalen Maßstab, in regionaler Dimension**



# Bestandsaufnahme – erste Analyse – riesiges Potenzial



## Zusammenschau

### Das Ruhrgebiet als Gesamtheit betrachten

#### kleinste Ebene

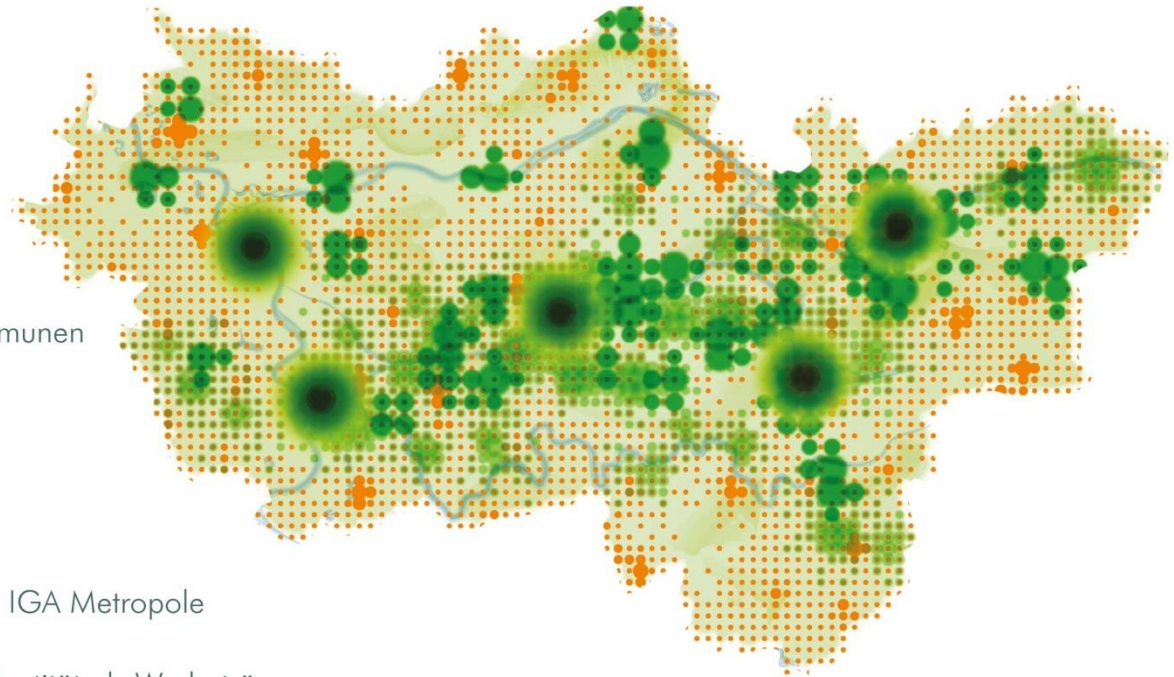
- Partizipation
- bottom-up
- künstlerische Intervention
- nicht allein der Besuch, sondern das Engagement zählt

#### mittlere Ebene

- Kooperation zwischen IGA-Team und Kommunen
- thematische Aufladung mit IGA-Themen
- partizipatorischer Ansatz
- dauerhaft
- Previews als zeitliche Vorboten

#### Kernräume

- zentrale Ausstellungsfläche mit „Gütesiegel IGA Metropole Ruhr 2027“
- Herstellung einer hohen ikonografischen Identität als Werbeträger
- Botschafter des Internationalitätsgedankens
- tradiertes Instrument der Strukturentwicklung
- Aufbauend auf städtischen und kommunalen Projektinitiativen
- Ausstellungsbaustein im Zeichen der Internationalität
- landschaftlicher - gärtnerischer Schwerpunkt
- Erfüllung des Sehnsuchts- und Verheißungsgedankens





## IGA - Dein Garten

Maximaler Einbezug von Bürgerengagement, Nachbarschaften, Vereinen oder Verbänden, Projekte lokaler, nicht institutioneller Initiativen

Thematisierung der Leitfrage „Wie wollen wir morgen LEBEN?“

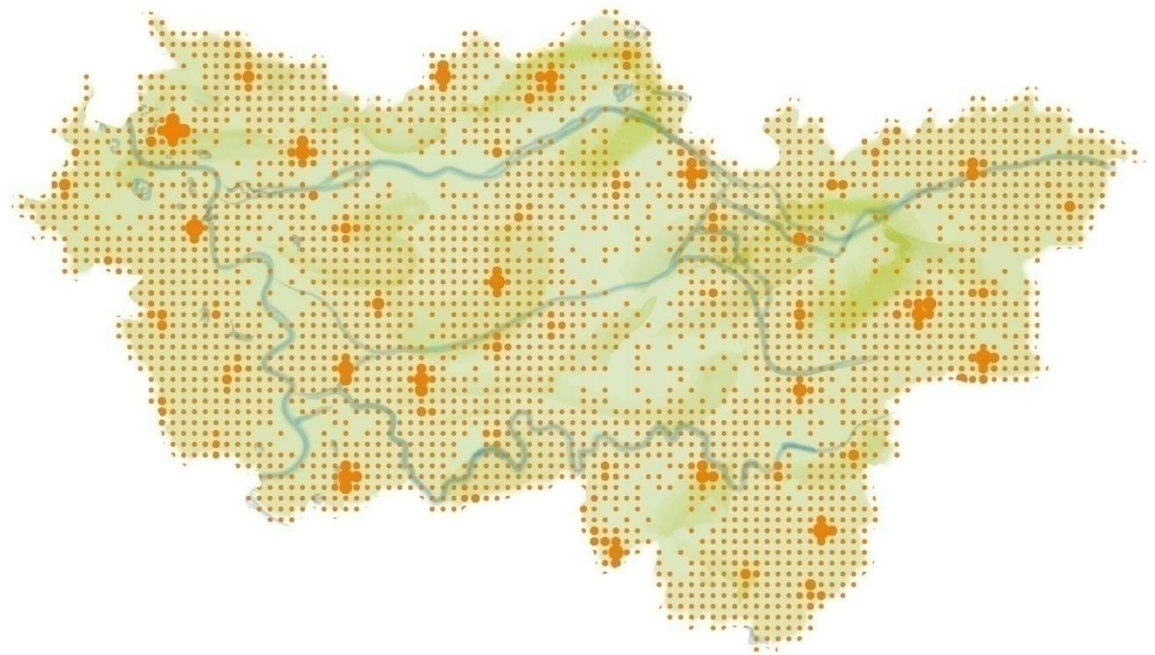
Ansprache auf Heimat, Vielfalt, Offenheit und Internationalität des Ruhrgebietes

Präsentation des zukünftigen Zusammenlebens im Ruhrgebiet und Gemeinschaft in unterschiedlichen Milieus

Projekte sollen „vor Ort“ auf der individuellen und lokalen Handlungsebene stattfinden

Stärkung des Gemeinschaftsgefühls und nachbarschaftlichen Miteinanders

Projekte finden in der Fläche statt



## IGA - Dein Garten

Die Veranstaltung vor Deiner Haustür

Der größtmögliche Anteil an Partizipation.

Dein Garten als gelebtes bottom-up-Prinzip

Projektvielfalt durch künstlerische Interventionen, z.B. Veranstaltung, der Besucher als Teil des künstlerischen Bildes

Die Prägung entsteht nicht allein durch den Besuch, sondern durch das Engagement



1. Gemeinschaftsgarten Siepental, Essen: seit 2012, Gruppierung im Rahmen des Transition Town Movement



2. Parking Day, weltweit: seit 2005; Jährlich stattfindende Aktion: Parkplätze zu temporären Parks



3. Festival n.a.t.u.r. Bochum: Grüne Bühne



4. Bienen auf Zollverein, Hobbyimkern auf urbanen Dächern



5. Temporäre Inszenierung von Bürgern



6. Dokumentation Heilig-Geist-Kirche am Viktualienmarkt als „Garten Eden“

## IGA – Unsere Gärten

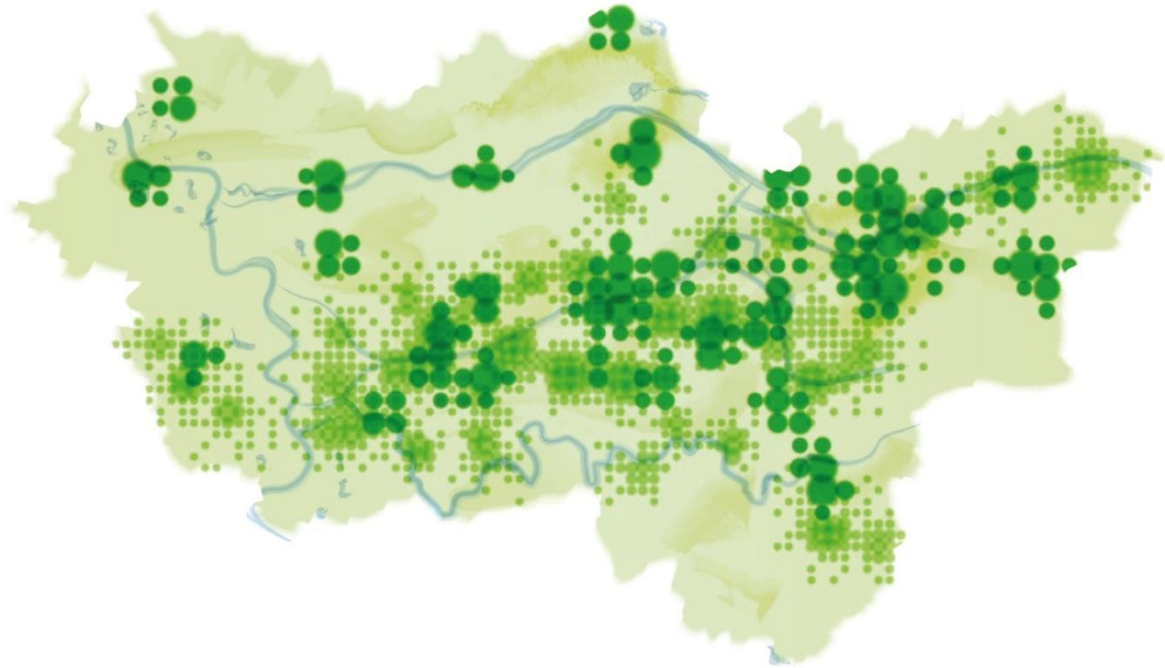
Unsere Gärten sprechen ein „mittleres“ Ausstellungsformat an. Es sind städtische und kommunale Projekte die vor dem eigentlichen Ausstellungsjahr 2027 hergestellt werden

Die Projekte sind Teil der IGA 2027 und „Werte und Imageträger“

Wenn sich die Projekte einer regionalen Typik oder der Leitfrage „Wie wollen wir morgen LEBEN?“ zuwenden, werden sie als Botschafter der IGA Metropole Ruhr 2027 inszeniert.

Die Projekte werden durch temporäre Sonderausstattungen inhaltlich gestärkt

Die Projekte sind somit lokale Maßnahmen mit regionaler Ausstrahlung



Projekte basieren auf ...

- |  |                                |  |   |
|--|--------------------------------|--|---|
|  | Leuchtturmprojekte ELP/RIK     |  | Projekte aus Bergbauflächen-Vereinbarung      |
|  | Projekte aus ELP2020+          |  | Projekte aus Master- und Rahmenplänen         |
|  | Projekte aus Steckbriefabfrage |  | Projekte aus metropoleruhr.de                 |
|  | Projekte aus Einzelgesprächen  |  | Projekte aus „Gärten und Parks im Ruhrgebiet“ |

## Räume für IGA - Zukunftsgärten

zentrale Ausstellungsfläche mit „Gütesiegel IGA Metropole Ruhr 2027“

Herstellung einer hohen ikonografischen Identität als Werbeträger

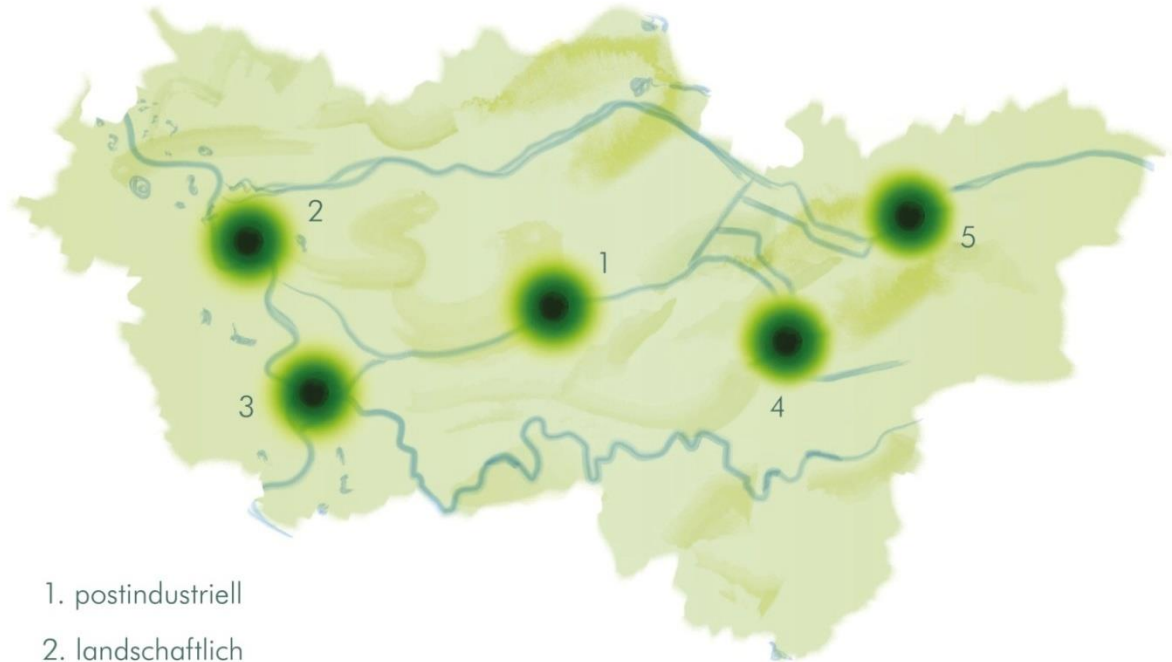
Botschafter des Internationalitätsgedankens

traditioniertes Instrument der Strukturentwicklung

Aufbauend auf städtischen und kommunalen Projektinitiativen

landschaftlich-gärtnerischer Schwerpunkt

Erfüllung des Sehnsuchts- und Verheißungsgedankens



1. postindustriell
2. landschaftlich
3. urban
4. technologisch
5. landwirtschaftlich

## Räume für Zukunftsgärten (1) – postindustriell

Essen / Gelsenkirchen / Herten / Recklinghausen

Postindustrielle Kulisse im Raum Essen / Gelsenkirchen / Herten / Recklinghausen



Abb. 61 Projektmöglichkeiten in Essen / Gelsenkirchen / Herten / Recklinghausen

### Wie wirken wir in der Welt und wie leben wir zusammen?

- Wie sieht die urbane und klimaschonende Mobilität in der postindustriellen Städtelandschaft aus?
- Wie kann kollektive Produktivität zu neuen, nachhaltigen Energien führen?
- Welche Gestalt findet das Neue Emschertal als innovative urbane Flusslandschaft?
- Ist kollektive Produktivität das Ergebnis des Strukturwandels?
- Oder ist sie zusammen mit Governance ein Schlüssel zum neuen Selbstverständnis des Miteinanders?
- Wie ist die richtige Balance zwischen der Ansprache von Individuum und Community?
- Was lösen Kommunikations- und Kulturimpulse im öffentlichen Raum in der polyzentrisch-urbanen Region Metropole Ruhr aus?
- Welche Qualität haben interaktive urbane Gärten?
- Worin liegen die Potenziale der Partizipation, Teilhabe, Aneignung und ergeben sich daraus Kosteneinsparungen in der Pflege?



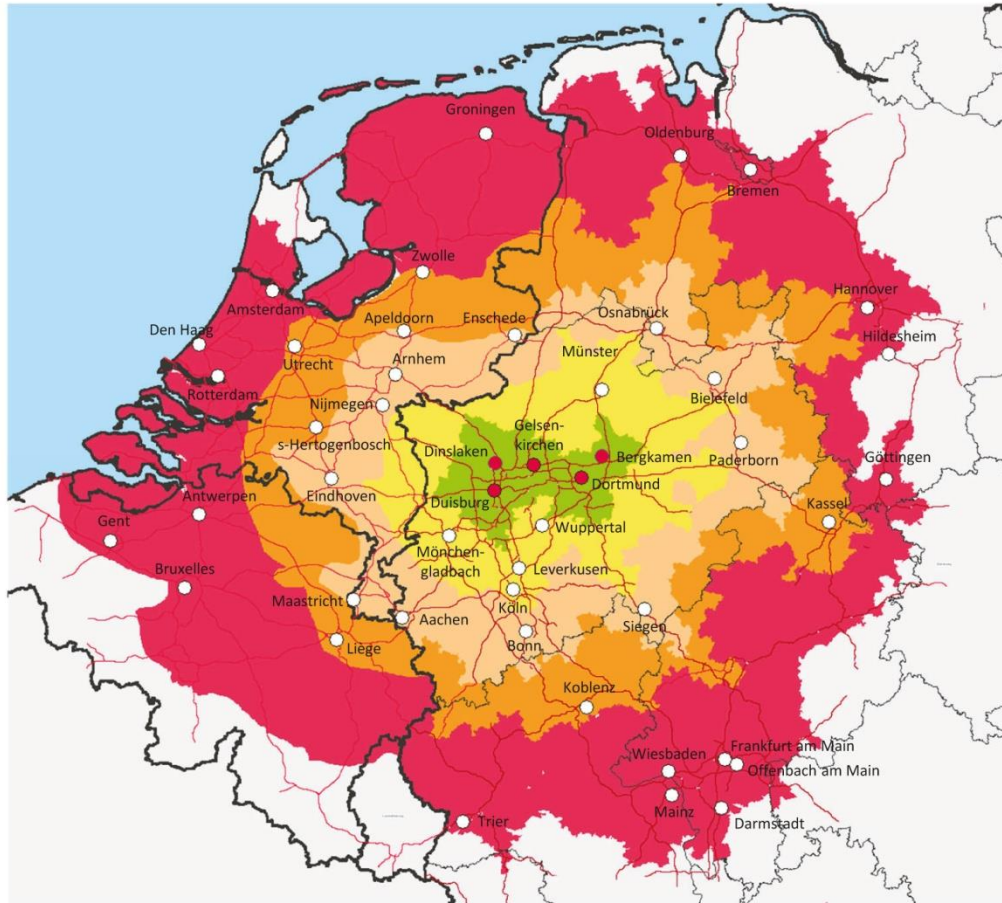
### Internationalität:

- Nachhaltige Energiegewinnung im urbanen Raum
- Smarte, im kollektiven Netzwerk organisierte Mobilität mit klimaschonenden Effekten
- Wie sehen postindustrielle Relikte in anderen Ländern aus?
- Wo finden wir global Musterbeispiele der Aneignung als Ergebnis eines strukturellen Wandels?
- Wie stark ist die kollektive Produktivität in anderen Ländern?
- Wie gestalten andere Länder ihre Halden?
- Wie lassen sich die Besonderheiten der Umgebung attraktiv einbinden? z.B.: Hochöfen, Gasometer und Fördertürme prägen das Panorama der Industriestädte



Abb. 62: Auszug aus der Präsentation zur 2. Projektwerkstatt. Internationalitätsaspekte in postindustrieller Kulisse

**Einzugsbereich ca. 55 Mio. Einwohner**



- bis 30 min
- 30 bis 60 min
- 60 bis 90 min
- 90 bis 120 min
- 120 bis 180 min

- Landesgrenze
- Grenze Bundesland
- Autobahnen
- Ausgewählte Großstädte
- Geplante IGA-Standorte

Quelle: dwif 2015, Kartengrundlage GfK

## Besucherschätzung

Szenario 2	Anzahl	Aktivitätsquote	Besucher (gerundet) in Mio.
<b>Einheimische</b>	1.432.423	1,0	1,43
<b>Tagesausflügler vom Wohnort</b>			
Bis 30 min	4.491.709	0,20	0,90
30 bis 60 min	6.302.911	0,15	0,95
60 bis 90 min	5.575.849	0,10	0,56
90 bis 120 min	3.440.427	0,08	0,28
120 bis 180 min	9.366.329	0,02	0,19
<b>Urlauber vom Übernachtungsort</b>	4,74 Mio.		
mit anderem Hauptanlass	4,74 Mio.	0,05	0,24
mit Hauptanlass BUGA/IGA-Besuch <sup>8</sup>			0,24
<b>Urlauber vom Übernachtungsort bei Verwandten und Bekannten im 30 Minuten Einzugsgebiet</b>	4,7 Mio. Ankünfte	0,15	0,71
<b>Gesamtsumme</b>			<b>5,5</b>

## Investitionen - Dauerhafte Projekte / Infrastruktur

Prognose und Verteilungsschlüssel der investiven Mittel			
Zukunftsgärten, Unsere Gärten Dein Garten	Investitionskosten in €	Prognose Förderung in € *	Prognose Eigenmittel Projektträger in €
Postindustrielle Landschaft; Raum: Essen, Gelsenkirchen, Kreis. Recklinghausen (Herten und Recklinghausen)	63 Mio.	37,8 Mio.	25,2 Mio.
Multi-ethnische Nachbarschaften; Raum: Duisburg	72 Mio.	43,2 Mio.	28,8 Mio.
Wasser und Klima; Raum: Dinslaken und Voerde (Kreis. Wesel)	50 Mio.	30 Mio.	20 Mio.
Natur und Technik; Raum: Dortmund	45 Mio.	27 Mio.	18 Mio.
Urbane Landwirtschaft, gesunde Ernährung; Raum: Bergkamen (Kreis Unna)	45 Mio.	27 Mio.	18 Mio.
Unsere Gärten	64 Mio.	38,4 Mio.	25,6 Mio.
Dein Garten	0 Mio.	0 Mio.	0 Mio.
<b>Gesamt</b>	<b>339 Mio.</b>	<b>203,4 Mio.</b>	<b>135,6 Mio.</b>

\* Die Förderquote liegt nach Angaben des RVR bei durchschnittlich 60%



## Investitionen – Optimierung / Ergänzung der Projekte / Infrastruktur für IGA Metropole Ruhr 2027

Prognose und Verteilungsschlüssel der investiven Mittel			
Zukunftsgärten, Unsere Gärten Dein Garten	Investitionskosten in €	Prognose Förderung in € *	Prognose Eigenmittel Projektträger in €
Postindustrielle Landschaft; Raum: Essen, Gelsenkirchen, Kreis. Recklinghausen (Herten und Recklinghausen)	7 Mio.	3,5 Mio.	3,5 Mio.
Multi-ethnische Nachbarschaften; Raum: Duisburg	8 Mio.	4 Mio.	4 Mio.
Wasser und Klima; Raum: Dinslaken und Voerde (Kreis. Wesel)	5 Mio.	2,5 Mio.	2,5 Mio.
Natur und Technik; Raum: Dortmund	5 Mio.	2,5 Mio.	2,5 Mio.
Urbane Landwirtschaft, gesunde Ernährung; Raum: Bergkamen (Kreis Unna)	5 Mio.	2,5 Mio.	2,5 Mio.
Unsere Gärten	11 Mio.	5,5 Mio.	5,5 Mio.
Dein Garten	10 Mio.	5 Mio.	5 Mio.
<b>Gesamt</b>	<b>51 Mio.</b>	<b>25,5 Mio.</b>	<b>25,5 Mio.</b>

\* Die Förderquote liegt nach Angaben des RVR bei durchschnittlich 50%

## **Dauerhafte Projekte / Infrastruktur**

- ❖ Investitionen ca. 339 Mio. Euro

## **Optimierung/Ergänzung Präsentation IGA Metropole Ruhr 2027**

- ❖ Investitionen ca. 51 Mio. Euro

---

**Investitionsvolumen insgesamt ca. 390 Mio. Euro verteilt auf 10 Jahre**

**Schwerpunkt der Investitionen in den Jahren 2021 - 2026**

## Präsentations- und Durchführungshaushalt

Tab. 25: Erlös- und Zuschuss-Struktur

Besuch-Szenario	
Besuche	5,5 Mio.
x Erlös (Eintritt, Zugangsberechtigung)	13,00 €
= Zwischensumme	71,5 Mio. €
+ Sponsoring	6,55 Mio. €
+ Miete, Pachten	9,82 Mio. €
= Zwischensumme	87,87 Mio. €
Mittelbedarf Durchführungshaushalt	131 Mio. €
abzügl. Erlöse Durchf. IGA Metropole Ruhr 2027	87,87 Mio. €
Zuschussbedarf	43,13 Mio. €

Quelle: sinai

Die Finanzierung des Durchführungshaushaltes erfolgt erfahrungsgemäß über 5-7 Haushaltsjahre.

Eine isolierte Betrachtung der Zahlen des Investitionshaushaltes und des Durchführungshaushaltes ist vor dem Hintergrund der regionalen Ausrichtung der IGA Metropole Ruhr 2027 nur bedingt zielführend. In die Beurteilung darf nicht nur die betriebswirtschaftliche Abschätzung eingehen, sondern es sind zwingend die regionalwirtschaftlichen Aspekte zu beachten.

## Finanzierungsvorschläge – und Möglichkeiten

### Mittel der EU

- z.B. EFRE – Grün und Städtebau (2020 bis 2027)
- z.B. Förderprogramm „Grüne Infrastruktur oder ä.“ Programme zur Tourismusförderung

### Mittel des Bundes

- Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (Evtl. ein neues Förderprogramm auflegen: z. B. Städtebau in Kombination mit Freiflächenentwicklung und/oder „Initiative Ruhrgebiet“)
- Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (z. B. Fördermittel zur Tourismusförderung)

### Mittel des Landes NRW

- Förderprogramme des Ministeriums für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr NRW
- Förderprogramme des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW
- Förderprogramme des Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Energie NRW (z.B. Tourismusförderung)
- Förderprogramme des Ministeriums für Generationen, Familie, Frauen und Integration NRW (z. B. Fördermittel für „IGA - Dein Garten“)
- Förderprogramme des Ministeriums für Schule und

### Gründung eines IGA-Fonds

Jeder Projektträger, der ein IGA Metropole Ruhr 2027-Projekt entwickelt, reserviert 5% der Projektkosten für die Durchführung der IGA Metropole Ruhr 2027. Voraussetzung ist, dass diese angesammelten Mittel als Präsentations- und Kommunikationskosten in den jeweiligen Förderprogrammen zugelassen werden.

### Stiftungen

- Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW
- NRW-Stiftung Denkmalpflege
- Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung
- Kunststiftung NRW
- Deutsche Bundesstiftung Umwelt (z. B. für „IGA-Zukunftsgärten“)
- Deutsche Stiftung Denkmalschutz
- RAG-Stiftung
- Weiterbildung (z. B. Fördermittel für „IGA-Dein Garten“)
- Förderprogramme des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie NRW (z. B. Fördermittel für „IGA-Zukunftsgärten“)

Mittel der Bezirksregierungen Düsseldorf, Münster und Arnsberg für Kunst und Kultur, Umwelt, Naturschutz

### Mittel der Kreise und Kommunen

- finanzielle Eigenanteile
- Eigenleistungen

### Mittel des Regionalverbandes Ruhr

- Finanzielle Eigenanteile
- Temporäre Erhöhung der Verbandsumlage
- Eigenleistungen

Mittel der Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe zur Förderung von Gartendenkmalpflegeprojekten

Mittel des Europäischen Gartennetzwerkes zur Förderung von Gartendenkmalprojekten

### Sponsoring

- Initiativkreis Ruhrgebiet
- Großindustrie
- Banken und Sparkassen


IGA-Bürger- und Fördervereine analog zum Bürgerpark Bremen, z. B.: „Der IGA-Bürger“, „Der IGA-Macher“, „Der IGA-Gestalter“ etc. als IGA-Identifikationseinrichtung.

IGA-Identifikationsfirmen, z. B. Unternehmen, Handwerker, Stadtwerke etc. Diese Firmen können sich eine „IGA-Auszeichnung“ durch einen entsprechenden Beitrag erwerben.

### IGA-App

- Crowdfunding

## Beratungsschritte

1. **Verbandsleitung und Geschäftsführungen des RVR am 26.10.2015** **erl.**
2. **Lenkungskreis der Städteregion Ruhr 2030 am 16.11.2015** **erl.**
3. **Kommunalrat beim RVR: 17.12.2015** 
4. **Koalitionsrunde des RVR: Jan. 2016**
5. **Planungsausschuss RVR: 17.02.2016**
6. **Umweltausschuss RVR: 19.02.2016**
7. **Verbandsausschuss RVR: 29.02.2016**
8. **Verbandsversammlung: 11.03.2016**

## Wie geht es weiter?

### Zeitplan IGA Metropole Ruhr 2027

